



Lässt sich nicht anbaggern:
«Glanz und Gloria»-Moderatorin
Nadja Zimmermann

Titel

dass ich im Spätsommer ein grösseres Studio bekomme. Das gibt mir mehr Bewegungsfreiheit, ich kann mich so besser einbringen. Das ganze Erscheinungsbild der Sendung wird mit dem neuen Studio an Glanz gewinnen.

Sie moderieren so oft wie kaum jemand bei SF. Gibt es Tage, an denen Sie schlecht drauf sind?

Natürlich, aber wenn ich vor der Kamera stehe, vergesse ich die Welt um mich herum. Dann gebe ich mich ganz hin. Nach der Sendung kann ich dann wieder «hässig» sein (lacht).

Täglich moderieren - bleibt da noch Zeit, um abends Freunde zu treffen?

Sicher. Aber ich bin nie bis morgens um vier auf der Piste. Das würde ich auch nicht tun, wenn ich einen anderen Job hätte.

Müsste man als Klatschmoderatorin nicht ein Party-Chick sein?

Ich finde das nicht zwingend. Ich suche Anlässe gezielt aus. Wenn mich etwas interessiert, gehe ich hin. Sonst bleibe ich lieber zu Hause.

Umgekehrt setzen Sie sich auch gern in Szene - Sie nehmen Schauspielunterricht. Warum?

Einerseits, weil mir das Spielen Spass macht, und andererseits, um meine Moderationen zu verbessern. Ich belege Kurse an der Hochschule für Musik und Theater in Zürich, feile dauernd an Sprache und Bewegungsabläufen, die man immer verbessern kann.

Gar keine Filmpäne?

Wenn es ein wirklich guter ist - warum nicht? Eine meiner Freundinnen ist angehende Filmemacherin. Ich habe schon in Kurzfilmen von ihr mitgespielt. Einmal war ich eine Frau, die in einem TV-Gerät lebt und eine Beziehung mit einem Mann in der Stube hat. Ganz schön witzig.

Hat Ihr Freund auch manchmal dieses Gefühl, dass er Sie mit vielen männlichen Zuschauern teilen muss?

Nein, er weiss ja, dass ich abends wieder nach Hause komme. Und teilen muss er mich nicht, ich mache mit den Zuschauern nicht das Gleiche wie mit ihm.

Gibt es Promis, die Ihnen schon mal ein eher unmoralisches Angebot machten?

Bei «Glanz und Gloria» nicht. Aber damals als VJ von Viva Schweiz kam das schon mal vor, dass ich



Mag erdige Farbtöne:
Nadja Zimmermann

DAS SAGT MODERATORIN NADJA ZIMMERMANN ÜBER PROMINENTE



PARIS HILTON «Diese Dame ist Gold wert für eine Sendung wie «Glanz und Gloria». Ich würde sie wahnsinnig gern kennen lernen, um rauszufinden, ob sie wirklich so bescheuert ist, wie ich denke. Ich lasse mich gerne vom Gegenteil überzeugen.»



MARTINA HINGIS «Sie wird wieder die Nummer eins. Da bin ich mir ganz sicher.»



SALOME CLAUSEN «Von ihrem Rücktritt war ich ganz schön überrascht. Doch ich respektiere ihre Entscheidung voll und ganz.»



BRAD PITT UND ANGELINA JOLIE «Mr. und Mrs. Superverschwiegen. Schön, dass sie endlich zu ihrer Beziehung stehen. Ein wunderschönes Paar. Mit solch perfekten Genen wird deren Baby entweder umwerfend schön oder irrsinnig hässlich.»



BRITNEY SPEARS «Ein Minimum an Körperpflege müsste doch auch mit Kind möglich sein. Aber die Fettrählchen kann man ja wieder wegretouchieren.»



KATIE HOLMES UND TOM CRUISE! «Normalerweise ist eine neue Lir ja ganz wunderbar, doch bei den peinlichen Liebeschwüren dieses Horrorgespans stellen sich bei n jedes Mal die Nackenhaare auf.»